Viromed Medical AG

Konzernzwischenbericht

1. Januar bis 30. Juni 2026

Zwischenbericht (ungeprüft)

ZWISCHENBERICHT

VORBEMERKUNGEN

Der vorliegende Halbjahresbericht enthält den konsolidierten Zwischenabschluss der Viromed Medical AG und wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. In den Konzernabschluss einbezogen sind die Viromed Medical AG, die Viromed Medical GmbH sowie die pharmedix GmbH. Der Bericht vermittelt ein vollständiges Bild der wirtschaftlichen Lage des Konzerns zum 30. Juni 2026.

WESENTLICHE EREIGNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2026

- Im Januar 2026 setzte die Viromed Medical AG die von der Hauptversammlung 2025 beschlossene Umstellung ihrer Aktien von Inhaber- auf Namensaktien um. Die Umstellung stärkt die direkte Kommunikation mit den Aktionärinnen und Aktionären und schafft mehr Transparenz in der Aktionärsstruktur.
- Im Februar 2026 stellte Prof. Dr. Hortense Slevogt, Studienleiterin an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), auf einer internationalen Pressekonferenz die aktuellen Ergebnisse der präklinischen Entwicklung von PulmoPlas® vor. Im Zentrum stand dabei die Validierungsstudie am „vital lung organ model“ der Universität des Saarlandes. Das Ex-vivo-Modell liefert klinisch relevante Daten, ohne dass Untersuchungen am Menschen erforderlich sind, und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den geplanten Antrag auf Sonderzulassung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).
- Am 3. März 2026 unterzeichnete die Viromed Medical AG einen Letter of Intent (LOI) zum Erwerb sämtlicher Anteile an der relyon plasma GmbH, einem Tochterunternehmen der TDK Electronics AG. Mit der angestrebten Übernahme würden Forschung, Entwicklung, Fertigung und Patente entlang der Kaltplasma-Wertschöpfungskette unter einem Dach vereint und damit eine international einzigartige integrierte Plasma-Plattform geschaffen. Der Kaufpreis wird voraussichtlich im niedrigen bis mittleren zweistelligen Millionenbereich liegen. Zum weiteren Verlauf der Verhandlungen verweisen wir auf den Nachtragsbericht.
- Am 6. März 2026 wurde Frau Anna Heinen gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrats der Viromed Medical AG bestellt. Sie folgt auf Frank Otto, der sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat.
- Am 23. März 2026 erhielt die Viromed Medical AG vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt eine Förderzusage für Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Kaltplasmatechnologie. Die Bescheinigung wurde im Rahmen des Forschungszulagengesetzes (FZulG) erteilt und umfasst ein Fördervolumen in Höhe von TEUR 550.

- Am 21. April 2026 startete die Viromed Medical AG die Produktion der OEM-Version des ViroCAP® für die HELLMUT RUCK GmbH und setzte damit die im November 2025 angekündigte exklusive Partnerschaft operativ um. RUCK vertreibt das Kaltplasma-Medizinprodukt exklusiv in der Podologie in Europa, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz und zählt mit mehr als 120.000 Kunden zu den führenden Unternehmen im podologischen Markt in Europa.
- Am 11. Mai 2026 gab die Viromed Medical AG den erfolgreichen Abschluss des regulatorischen Prozesses für ViroCAP® med als Medizinprodukt der Klasse IIa gemäß der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) bekannt. Die offizielle Markteinführung erfolgte im Rahmen des Kongresses der European Wound Management Association (EWMA) vom 6. bis 8. Mai 2026 in Bremen, wo das Produkt bei einem internationalen Fachpublikum auf außerordentlich positive Resonanz stieß. Die offizielle Urkunde über die Zulassung lag Anfang Juli 2026 im Original vor. Damit konnte die Gesellschaft den Vertrieb von ViroCAP® med Ende Juli aufnehmen.
- Am 18. Mai 2026 schloss die Viromed Medical AG eine exklusive Vertriebskooperation mit der NEBU-TEC International med. Produkte Eike Kern GmbH für PulmoPlas® mit Fokus auf veterinärmedizinische Anwendungen. Die Vereinbarung kombiniert die Kaltplasmatechnologie von Viromed mit der Inhalations- und Vernebelungstechnologie von NEBU-TEC und umfasst weltweit exklusive Vertriebsrechte für veterinärmedizinische Anwendungen.

WESENTLICHE FINANZKENNZAHLEN*

Viromed Medical AG (Konzern)

TEUR	H1 2026	H1 2025	Abweichung
Umsatzerlöse	2.546	2.418	128
Sonstige betriebliche Erträge	339	122	217
Materialaufwand	1.068	903	165
Personalaufwand	495	386	109
Abschreibungen	243	250	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.179	2.072	1.107
Finanzergebnis	-34	2	-36
Ertragsteueraufwand	-1.056	-254	-802
Periodenergebnis	**-1.079**	**-817**	**-262**

TEUR	30.06.2026	30.06.2025	Abweichung
Bilanzsumme	14.032	16.421	-2.389
Eigenkapital	9.479	6.554	2.925
Zur Durchführung beschlossene Kapitalerhöhung	0	2.500	-2.500
Eigenkapitalquote (%)	67,6	39,9	27,7

* Aufgrund von Rundungen können sich im gesamten Konzernzwischenbericht geringfügige Abweichungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben ergeben.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Vordergrund der operativen Aktivitäten von Viromed standen der Abschluss der regulatorischen Verfahren für die ViroCAP®-Produktfamilie, die daran anschließende Markteinführung sowie der weitere Ausbau der nationalen und internationalen Vertriebspartnerschaften. Parallel dazu wurde die Entwicklung von PulmoPlas® vorangetrieben: Die präklinische Studie zur Behandlung erregerbedingter Infektionen der unteren Atemwege unter Leitung der Medizinischen Hochschule Hannover und des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung erreichte im Berichtszeitraum ihre abschließende Phase. Ergänzend hat Viromed die Voraussetzungen für eine vertikale Integration entlang der Kaltplasma-Wertschöpfungskette geschaffen.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Viromed Medical AG (Konzern)

ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr 2026 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.546 erzielt (Vorjahr: TEUR 2.418).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 339 (Vorjahr: TEUR 122).

Der Materialaufwand lag im ersten Halbjahr 2026 bei TEUR 1.068 (Vorjahr: TEUR 903), der Personalaufwand betrug TEUR 495 (Vorjahr: TEUR 386). Der Anstieg des Personalaufwands um TEUR 109 ist im Wesentlichen auf eine Neueinstellung im Bereich Marketing und Vertrieb sowie auf Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 243 (Vorjahr: TEUR 250) und entfielen im Wesentlichen auf den Geschäfts- oder Firmenwert sowie auf weitere immaterielle Vermögensgegenstände.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im ersten Halbjahr 2026 bei TEUR 3.179 (Vorjahr: TEUR 2.072). Sie resultieren im Wesentlichen aus Werbekosten sowie Aufwendungen für Fremdleistungen und Fremdarbeiten. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die im Kostenstrukturbericht dargestellten Vorleistungen für die PulmoPlas®-Studie sowie für Zulassung und Markteinführung von ViroCAP® med zurückzuführen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich auf TEUR 52 (Vorjahr: TEUR 49), die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen lagen bei TEUR 86 (Vorjahr: TEUR 48).

Die Einkommen- und Ertragsteuern betrugen im ersten Halbjahr 2026 TEUR -1.056 (Vorjahr: TEUR -254). Darin enthalten sind Erträge aus der Zuführung zu den aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 504 sowie die Forschungszulage nach dem Forschungszulagengesetz in Höhe von TEUR 552,

die der Gesellschaft für ihre Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Kaltplasmatechnologie gewährt wurde.

Insgesamt ergab sich damit für die Viromed Medical AG im ersten Halbjahr 2026 ein Periodenergebnis von TEUR -1.079 (Vorjahr: Periodenfehlbetrag von TEUR 817).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme lag zum 30. Juni 2026 bei TEUR 14.032 (Vorjahr: TEUR 16.421).

Das Anlagevermögen belief sich auf TEUR 3.648 (Vorjahr: TEUR 3.825) und beinhaltete im Wesentlichen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.439 (Vorjahr: TEUR 3.710). In diesen ist der Geschäfts- und Firmenwert der Pharmedix GmbH in Höhe von TEUR 2.335 (Vorjahr: TEUR 2.610) enthalten.

Das Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 5.461 (Vorjahr: TEUR 9.145) beinhaltet im Wesentlichen Vorräte (TEUR 1.828; Vorjahr: TEUR 706), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1.573; Vorjahr: TEUR 276) sowie sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 1.787; Vorjahr: TEUR 8.015). Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen das Verrechnungskonto mit der Perbamed Invest GmbH, der Gesellschaft von Vorstand und Gründer Uwe Perbandt, der die Viromed Medical AG seit Jahren als langfristiger Finanzier unterstützt. Auch im ersten Halbjahr 2026 stellte die Perbamed Invest GmbH dem Viromed Konzern Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 2.726 zur Verfügung.

Die liquiden Mittel betrugen stichtagsbezogen TEUR 268 (Vorjahr: TEUR 143).

Das Eigenkapital der Gesellschaft lag bei TEUR 9.479 (Vorjahr: TEUR 6.554). Die Eigenkapitalquote betrug damit 67,6 % (Vorjahr: 39,9 %). Der Anstieg des Eigenkapitals ist auf die Umwidmung der Position “zur Durchführung beschlossene Kapitalerhöhung” in das gezeichnete Kapital und der Kapitalrücklage zurückzuführen. Ebenfalls wurde zum 31.12.2025 ein Jahresüberschuss ausgewiesen.

Die Rückstellungen beliefen sich auf TEUR 413 (Vorjahr: TEUR 297). Die Verbindlichkeiten betrugen TEUR 4.140 (Vorjahr: TEUR 5.022).

KOSTENSTRUKTURBERICHT

Die betrieblichen Erträge und Aufwendungen des Konzerns werden intern den vier Kostenbereichen PulmoPlas®, ViroCAP®, pharmedix und Verwaltung zugeordnet. Die nachfolgende Übersicht zeigt diese Zuordnung für das erste Halbjahr 2026 nach Kostenarten. Sie macht deutlich, dass die Mittel im Berichtszeitraum ganz überwiegend in den Aufbau der Produktplattformen PulmoPlas® und ViroCAP® sowie Pharmedix geflossen sind.

Aufwandslage nach Kostenbereichen, 1. Januar bis 30. Juni 2026

TEUR	PulmoPlas®	ViroCAP®	pharmedix	Verwaltung	Konzern
Materialaufwand	69,2	442,0	555,3	1,3	1.067,9
Personalaufwand	88,2	43,3	207,8	155,9	495,3
Abschreibungen	0,1	55,0	143,0	45,3	243,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	189,2	886,3	1.182,5	920,6	3.178,7
– davon Forschung, Studien und Zulassung	121,8	142,8	0,0	0,0	264,6
– davon Marketing, Messen und Vertrieb	0,00	424,1	469,5	0,0	893,6
SUMME	**346,8**	**1.426,6**	**2.088,7**	**1.123,2**	**4.985,3**

PULMOPLAS®

Die dem Bereich PulmoPlas® zugeordneten Aufwendungen beliefen sich auf TEUR 346,8; den größten Einzelposten bildeten dabei mit TEUR 121,8 die Aufwendungen für Forschung, Studien und Zulassung: PulmoPlas® befindet sich noch im Zulassungsprozess und wird derzeit nicht vertrieben; den Aufwendungen stehen daher noch keine Umsatzerlöse gegenüber. Den größten Anteil hatten die Aufwendungen für die präklinische Studie zur Behandlung erregerbedingter Infektionen der unteren Atemwege unter Leitung der Medizinischen Hochschule Hannover einschließlich der Validierungsstudie am Ex-vivo-Lungenmodell sowie für die Vorbereitung des Antrags auf Sonderzulassung beim BfArM. Mit diesen Aufwendungen schafft Viromed die wissenschaftliche und regulatorische Grundlage für ein Produkt mit aus Sicht des Vorstands sehr hohem Marktpotenzial und baut damit gezielt einen wesentlichen Vermögenswert des Konzerns auf.

VIROCAP®

Im Bereich ViroCAP® beliefen sich die Aufwendungen auf TEUR 1.426,6. Der Vertrieb von ViroCAP® med konnte erst nach Abschluss des regulatorischen Verfahrens als Medizinprodukt der Klasse IIa und

den Vorbereitungen für den Marktstart Ende Juli 2026 aufgenommen werden; die Umsätze aus der Markteinführung werden daher erst ab dem zweiten Halbjahr 2026 realisiert. Zugleich hat Viromed die Markteinführung bewusst mit umfangreichen Marketing- und Vertriebsaktivitäten vorbereitet – insbesondere durch die Präsenz auf internationalen Fachkongressen und Messen wie dem EWMA-Kongress in Bremen – und die für die Zulassung erforderlichen Prüfungen, Zertifizierungen und Dokumentationen finanziert. Beide Kostenblöcke sind Vorleistungen für die Vermarktung eines nunmehr zugelassenen Medizinprodukts; insbesondere die Zulassungsaufwendungen fallen in dieser Form nicht wieder an.

PHARMEDIX

Die pharmedix GmbH entwickelt, vermarktet und vertreibt Produkte und Marken im Gesundheitsumfeld. Der Vertrieb erfolgt überwiegend über E-Commerce-Kanäle – insbesondere Amazon, führende Versandapotheken und den eigenen Online-Shop. Dieses Geschäftsmodell erfordert strukturell hohe Marketingaufwendungen, vor allem für Plattformwerbung. Darüber hinaus entstanden im Berichtszeitraum einmalige Aufwendungen durch den Wechsel des Dienstleisters für die umsatzsteuerliche Abwicklung des EU-weiten Online-Handels.

VERWALTUNG

Der Bereich Verwaltung umfasst die Aufwendungen der Konzernstruktur, die keinem Produktbereich direkt zugeordnet werden können: Finanz- und Rechnungswesen, Rechts- und Beratungskosten sowie die Aufwendungen der börsennotierten Aktiengesellschaft, etwa für Hauptversammlung, und Kapitalmarktkommunikation. Sie beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf TEUR 1.123,1 und damit auf rund 22,5 % der gesamten betrieblichen Aufwendungen des Konzerns von TEUR 4.985,2. Viromed arbeitet bewusst mit einer schlanken Organisation und einer kleinen Mitarbeiterbasis; der Personalaufwand des gesamten Konzerns betrug im Berichtszeitraum TEUR 495.

FAZIT

Das erste Halbjahr 2026 stand ganz im Zeichen des Aufbaus zweier Produktplattformen, die aus Sicht des Vorstands zu den wesentlichen Vermögenswerten des Konzerns zählen. Von den betrieblichen Aufwendungen des Konzerns in Höhe von TEUR 4.985,2 entfielen TEUR 1.773,2 auf PulmoPlas® und ViroCAP®. Denen standen im Berichtszeitraum noch keine (PulmoPlas®) bzw. noch keine wesentlichen (ViroCAP®) Umsatzerlöse gegenüber. Das Halbjahresergebnis zeigt damit nicht die Ertragskraft des laufenden Geschäfts, sondern vielmehr die gezielten Vorleistungen in zwei Produkte, deren Wert sich in Zukunft entfalten soll. Auch der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr (TEUR 3.179 nach TEUR 2.072) ist im Wesentlichen auf diese Vorleistungen zurückzuführen.

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag sind folgende Ereignisse mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eingetreten:

- Am 27. Juli 2026 informierte die Viromed Medical AG über den Fortgang des geplanten Erwerbs der relyon plasma GmbH. Die Due Diligence wurde erfolgreich abgeschlossen; mit der Muttergesellschaft TDK Electronics AG hat sich Viromed unverbindlich und vorbehaltlich der Zustimmung der TDK-Gremien auf verschiedene Eckpunkte des Erwerbs verständigt.
- Im August 2026 wurde die wissenschaftliche Publikation auf Basis der Studiendaten von Frau Prof. Dr. med. Hortense Slevogt (Leitende Oberärztin Infektiologie an der Klinik für Pneumologie und Infektiologie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) sowie Leiterin der Forschungsgruppe „Dynamik respiratorischer Infektionen“ am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)) gemeinsam mit weiteren renommierten Co-Autoren final zur Veröffentlichung eingereicht.
- Am 10. August 2026 gab die Viromed Medical AG den Abschluss von Vertriebskooperationen für ViroCAP® in sechs weiteren Märkten bekannt: Spanien, Portugal, Griechenland, Balkanregion, Rumänien und Saudi-Arabien.
- Am 2. September 2026 gab die Viromed Medical AG die Berufung von Prof. Dr. Michael A. Rübhausen in ihren Medizinischen Beirat bekannt. Prof. Rübhausen ist Geschäftsführender Direktor des Instituts für Nanostruktur- und Festkörperphysik der Universität Hamburg und ein ausgewiesener Experte für moderne Spektroskopie und Materialforschung.

PROGNOSE

Aufgrund von Verzögerungen bei der Markteinführung von ViroCAP® sowie der Zulassung von PulmoPlas® hat der Vorstand am 8. Mai 2026 die am 30. Juni 2025 im Wege einer Mitteilung nach Art. 17 MAR veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2026 angepasst (damalige Prognose für 2026: Umsatz von rund 80 Mio. Euro sowie eine EBIT-Marge im deutlich zweistelligen Bereich). Das Marktpotenzial für die von Viromed entwickelten Medizinprodukte ist nach Einschätzung des Vorstands weiterhin hoch und wird durch die zahlreichen Vertriebspartnerschaften sowie das hohe Interesse an den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Kaltplasmatechnologie untermauert. Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2026 im Konzern einen deutlichen Anstieg sowohl des Umsatzes als auch des Jahresergebnisses.

Im September 2026

Der Vorstand

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2026

Viromed Medical AG (konsolidiert), Hamburg

AKTIVA

	30.06.2026 EUR	30.06.2025 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	9.324,15	0,00
2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	916.701,50
3. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	94.181,03	183.620,34
4. Geschäfts- oder Firmenwert	2.335.044,55	2.609.755,67
	2.438.549,73	3.710.077,51
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.038.172,51	17.419,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	170.892,39	97.146,05
	1.209.064,90	114.565,05
Summe Anlagevermögen	**3.647.614,63**	**3.824.642,56**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.804.938,80	460.406,01
2. Geleistete Anzahlungen	23.550,00	245.680,00
	1.828.488,80	706.086,01

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.572.600,34	276.312,72
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.786.598,81	8.014.712,85
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	20.221,65	16.828,65
	2.807.046,15	8.291.025,57
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	5.250,80	4.620,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	267.832,42	143.004,42
Summe Umlaufvermögen	**5.460.771,17**	**9.144.736,00**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	41.166,09	86.241,31
D. Aktive latente Steuern	4.882.002,03	3.365.179,90
Bilanzsumme	**14.031.553,92**	**16.420.799,77**

PASSIVA

	30.06.2026 EUR	**30.06.2025 EUR**
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	21.250.000,00	20.250.000,00
Eigene Anteile	0,00	41.067,00-
Ausgegebenes Kapital	21.250.000,00	20.208.933,00
II. Kapitalrücklage	1.504.130,46	0,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	14.100,60	0,00
IV. Bilanzverlust	13.288.950,19	13.655.166,75
– davon Verlustvortrag	12.246.280,39	12.923.478,19

Summe Eigenkapital	**9.479.280,87**	**6.553.766,25**
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	2.500.000,00
C. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	2.048.188,41
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	30.183,87
2. Sonstige Rückstellungen	412.731,36	266.543,63
	412.731,36	296.727,50
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.317,30	10.058,64
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	71.317,30	10.058,64
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	17.874,23
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	17.874,23
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.269.624,13	1.193.374,27
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.269.624,13	1.193.374,27
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.798.600,26	3.800.810,47
– davon aus Steuern	195.637,49	679.695,16
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	933.372,59	2.865.476,82
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	833.774,66	935.333,65
	4.139.541,69	5.022.117,61
Bilanzsumme	**14.031.553,92**	**16.420.799,77**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2026 BIS 30.06.2026

Viromed Medical AG (konsolidiert), Hamburg

	01.01.-30.06.2026 EUR	01.01.-30.06.2025 EUR
1. Umsatzerlöse	2.545.930,21	2.417.509,43
2. Sonstige betriebliche Erträge	339.134,47	122.222,93
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.067.907,66	901.969,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	1.110,12
	1.067.907,66	903.079,43
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	404.989,90	303.070,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	90.278,00	83.281,05
	495.267,90	386.351,75
5. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	242.585,00	250.372,08
b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	828,36	0,00
	243.413,36	250.372,08
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.178.692,30	2.072.062,00
– davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	440,96	3.041,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.213,48	49.455,65

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.401,31	47.932,28
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.055.657,90-	253.974,67-
– davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern	503.504,90-	284.158,54
10. Ergebnis nach Steuern	**1.078.746,47-**	**816.634,86-**
11. Sonstige Steuern	520,56	186,25
12. Jahresfehlbetrag	**1.079.267,03**	**816.821,11**
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	12.246.280,39	12.923.478,19
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) Aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	38.992,12	85.132,55
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) In die gesetzliche Rücklage	2.394,89	0,00
16. Bilanzverlust	**13.288.950,19**	**13.655.166,75**

Hinweis: Die Zahlen wurden nicht durch einen Abschlussprüfer geprüft.

WEITERE INFORMATIONEN

FINANZKALENDER

Jahresbericht Mai/Juni 2027

IMPRESSUM

Viromed Medical AG

Hauptstraße 105

25462 Rellingen

Handelsregister: HRB 268510

Registergericht: München